



[www.zwergziegen-ig.ch](http://www.zwergziegen-ig.ch)

Beata Fuchs, Chilchweg 29, 6074 Giswil / beatafu@bluewin.ch

## **Bericht BEA / 29. April bis 8. Mai 2016**

Vier Wochen vor der Ausstellung wurden wir von „Kleintiere Bern-Jura“ gefragt, ob wir Zeit, Lust und die Möglichkeit hätten, an der BEA 2016 Zwergziegen auszustellen.

Zuerst wollten wir abzusagen, da die Zeit sehr knapp bemessen war. Dann aber wussten wir, dass die Familie Kälin aus Gross / SZ einige Jungtiere hat. Die sind so süß, dass sie sich bestens eignen um vielen Leuten zu zeigen. Zudem ist es auch eine gute Möglichkeit unser Hobby „Zwergziegen“ den BEA-Besuchern näher zu bringen.

Schlussendlich haben wir zugesagt.

Nun lief alles sehr schnell, denn es musste vieles vorbereitet werden. Vom Gehege bis zu der Futterkrippe, vom Flyer bis hin zu den Plakaten wurde gehämmert, gezimmert und gezeichnet. Natürlich braucht es auch Personal, welches gewillt war, den Tag über zu den Geissen zu schauen, Fragen zu beantworten und ein bisschen Werbung für unsere IG zu machen.

Wie schön, dass wir auf einige unseren Mitgliedern zählen durften – und dies wirklich äusserst spontan!



Bereits eine Woche vor Beginn der BEA durften wir das Gehege einrichten. Es wurde uns viel Platz zur Verfügung gestellt, so dass Urs und Monika Kälin mehr Zwergziegen an die BEA gebracht haben als zuerst gedacht. Schlussendlich waren 4 Zwergziegenmütter, 8 Gitzli und 3 Jungtiere an der BEA.

Diese zogen mehrmals täglich ihr Showprogramm durch. Sie sprangen übermütig über die Strohballen, schubsten sich gegenseitig von den Holzpodesten runter und trugen auf spielerische Art Machtkämpfe aus.

Für Unterhaltung war also gesorgt. Die Leute blieben stehen um zu zuschauen und so gab es oft „Stau“ vor unserem Gehege. Wenn dann jemand von den Betreuungspersonen ein Gitzli auf den Arm nahm und zum Streicheln hingehalten hat, so waren die kleinen, wie auch die „grossen“ Kinder nicht mehr zu bändigen.



Schlussendlich waren diese 10 Tage wohl sehr streng, aber auch ein grosser Erfolg. Wir konnten viele Kontakte knöpfen. Es gab einige, welche Interesse an unserer IG hatten und wir konnten viele gute Gespräche mit ZwergziegenhalterInnen führen.

Text: Beata Fuchs

Bilder: Monika Kälin